

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 10.10.2011

TOP 3.1: Vergabe von Entsorgungsdienstleistungen (Grünabfälle, Altholz, Altfenster und Schadstoffe sowie Reinigung und TV-Untersuchungen auf den Deponien im Landkreis)

A. Beschlussvorschlag:

Folgende Dienstleistungen werden, wie in der Vorlage dargestellt, vergeben:

- Altholz und Altfenster: Fa. Bogenschütz, Grosselfingen (2012), 113.972,25 EUR
- Schadstoffe: Fa. Remondis, Loßburg (2012-2016), 78.988,37 EUR
- Grünabfälle, Einsammlung: Fa. Bogenschütz (2012-2016), 122.506,17 EUR
- Grünabfälle, Verwertung: Fa. ALBA, Dunningen (2012-2013), Erlös 22.253,60 EUR
- Reinigung von Sickerwasserleitungen auf der Kreismülldeponie Hechingen sowie den ehem. Deponien Geißbühl (Balingen), Lindenwasen (Hechingen) und Gipsbruch Dietterle (Haigerloch), Fa. Dorr, Kaufbeuren (2012-2016), 35.102,62 EUR

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **insgesamt jährlich 328.315,81 EUR**

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag

Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2012-2016 zur Verfügung zu stellen

Anlagen:

öffentlich**Vergabe von Entsorgungsdienstleistungen (Grünabfälle, Altholz, Altfenster und Schadstoffe sowie Reinigung und TV-Untersuchungen auf den Deponien im Landkreis)****1. Vorbemerkung**

Entsprechend dem Beschluss im Ausschuss für Umwelt und Technik am 21.2.2011 UT-Nr. 2/2011 hat die Verwaltung folgende Leistungen europaweit ausgeschrieben:

- Sammeln und Verwerten von Altholz und Altfenstern
- Schadstoffsammlung und -entsorgung
- Sammeln und Entsorgen von Grünabfällen.

Im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung wurden darüber hinaus die Leistungen für die Reinigung der Kanäle / Sickerwasserleitungen und die TV-Untersuchungen der Abwasseranlagen auf der Kreismülldeponie Hechingen sowie der ehemaligen Deponien ebenfalls europaweit ausgeschrieben.

Die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung sind nachfolgend dargestellt. Alle Preisangaben sind Bruttobeträge.

2. Ausschreibungsverfahren und Ergebnisse**2.1 Sammeln und Verwerten von Altholz und Altfenstern**

Altholz aus der öffentlichen (Sperrmüll-) Abfuhr wird aktuell der Firma Bogenschütz GmbH & Co KG, Grosselfingen zur weiteren Entsorgung übergeben.

Für die Entsorgung von Altholz und Fenstern in den Wertstoffzentren stellt die Firma Bogenschütz zusätzlich Containersysteme und entsorgt auch diese Mengen.

Im Mittel der letzten Jahre sind etwa 5.500 t Altholz und 550 t Fenster/Türen jährlich bei der öffentlichen (Sperrmüll-) Abfuhr sowie in den Wertstoffzentren angefallen. Hierfür bezahlen wir aktuell 244.000 EUR.

Die Ausschreibungen haben folgende Leistungen umfasst:

- Los 1: Einrichtung und Betrieb einer Annahmestelle für Altholz aus der Abfuhr sperriger Holzabfälle (Sperrmüll auf Abruf) im Landkreis.
- Los 2: Entsorgung von Altholz aus der Abfuhr sperriger Holzabfälle (Sperrmüll auf Abruf).
- Los 3: Aufstellung von Sammelsystemen, Abholung und Entsorgung von Altholz und Altfenstern aus den Wertstoffzentren
- Laufzeit 1.1.2012 bis 31.12.2012, Option: Verlängerung 1 Jahr

Die Absendung der Bekanntmachung erfolgte am 6.4.2011. Angebotsfrist/ Einreichungsfrist für die Angebote war der 31.5.2011.

öffentlich

Am Vergabeverfahren haben 10 Bewerber ihr Interesse bekundet. Davon haben 3 Unternehmen ein Angebot fristgerecht eingereicht. Keines der Angebote musste in einer der 4 Wertungsstufen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Danach ergibt sich als wirtschaftlichstes Angebot für die Lose 1 – 3 das Angebot der Alois Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 26, 72415 Grosselfingen vom 30.5.2011:

Tabelle 1: Kostenvergleich Ausschreibung Altholz und bestehende Vereinbarung

Los-Nr	Leistung	Alois Bogenschütz, Grosselfingen	Altvertrag Alois Bogenschütz, Grosselfingen
1	Gestellung, Abholung und Austausch von Containern in/aus stationären Sammelstellen zur Sammlung von Altholz, Altfenstern und Türen sowie Transport der Sammelmengen zu einer Umschlagstelle	82.913,25 EUR	80.729,60 EUR
2	Annahme/Behandlung/Verwertung/Beseitigung von Altholz aus der öffentlichen Altholzabfuhr sowie aus stationären Sammelstellen	24.097,50 EUR	57.298,50 EUR
3	Annahme/Behandlung/Verwertung/Beseitigung von Altfenstern/Türen aus stationären Sammelstellen	6.961,50 EUR	26.917,80 EUR
Summe aller Lose		113.972,25 EUR	164.945,90 EUR

Die Bieterinformation nach § 101a GWB erfolgte am 29.6.2011. Innerhalb der Frist von 15 Kalendertagen nach Versand der Bieterinformation wurde kein Nachprüfungsverfahren eingeleitet, sodass einer Vergabe der Leistung an den wirtschaftlichsten Bieter kein Hindernis entgegsteht.

2.2 Schadstoffsammlung und -entsorgung

Die Schadstoffentsorgung privater Haushalte ist in zwei getrennten Verträgen geregelt.

Das Sammeln und der Transport von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen ist an die Firma Remondis vergeben.

Die Firma ALBA Oberschwaben GmbH ist mit der anschließenden Verwertung, Aufarbeitung und Beseitigung der eingesammelten Schadstoffe beauftragt.

In allen Wertstoffzentren des Landkreises besteht mindestens alle zwei Monate jeweils samstags die Möglichkeit, Schadstoffe abzugeben. Dort wo der Bedarf besonders hoch ist, kommt das von einer Fachkraft mit chemischer Ausbildung begleitete Schadstoffmobil jeden Monat.

öffentlich

Im Jahr 2009 wurden so 95 t Schadstoffe entsorgt. Dies verursachte Kosten von 82.000 EUR.

Folgende Leistungen wurden ausgeschrieben:

Los 1: Sammlung von Schadstoffen

Los 2: Entsorgung der eingesammelten Schadstoffe

Vertragsdauer jeweils: 1.1.2012 bis 31.12.2016

Die Absendung der Bekanntmachung erfolgte am 6.4.2011. Angebotsfrist/ Einreichungsfrist für die Angebote war der 31.5.2011.

Am Vergabeverfahren haben 6 Bewerber ihr Interesse bekundet. Davon haben 3 Unternehmen ein Angebot fristgerecht eingereicht. Keines der Angebote musste in einer der 4 Wertungsstufen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Danach ergibt sich als wirtschaftlichstes Angebot sowohl für das Los 1 als auch für das Los 2 das Angebot der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG Niederlassung Betzweiler, Oberwiesachstraße 21, 72290 Loßburg vom 30.5.2011:

Tabelle 2: Jahreskostenvergleich Ausschreibung Schadstoffsammlung Ausschreibung und bestehende Vereinbarung

Los-Nr	Leistung	Remondis, NL Betzweiler, Loßburg	Altvertrag Los 1: Remondis Los 2: ALBA Dunningen
1	Einsammeln und Transport je Jahr entsprechend dem Tourenplan pro Tour	55.091,05 EUR	50.836,80 EUR
2	Entsorgung div. Schadstoffarten	23.897,32 EUR	29.007.68 EUR
Summe aller Lose		78.988,37 EUR	78.844,48 EUR

Die Bieterinformation nach § 101a GWB erfolgte am 29.6.2011. Innerhalb der Frist von 15 Kalendertagen nach Versand der Bieterinformation wurde kein Nachprüfungsverfahren eingeleitet, sodass einer Vergabe der Leistung an den wirtschaftlichsten Bieter kein Hindernis entgegensteht.

2.3. Sammeln und Verwerten von Grünabfällen

Größere Mengen holziger Grünabfälle, also Baum- und Heckenschnitt, können bei den jährlich stattfindenden Straßensammlungen zur Abholung bereitgestellt werden.

Zusätzlich stellen 16 Gemeinden für ihre Einwohner einen Sammelplatz zur Verfügung.

öffentlich

In diesen Gemeinden sammelt der Landkreis zwei Mal pro Jahr Grüngut über die Straßensammlung. In den übrigen neun ohne eigenen Sammelplatz gibt es drei Sammeltermine des Landkreises.

Zusätzlich kann jeder private Haushalt ganzjährig Grünabfälle in den Wertstoffzentren abgeben.

Die eingesammelten Grünabfälle werden anschließend über einen gesonderten Entsorgungsvertrag einer Verwertung in Form von Kompostierung, Einsatz als Abdeckmaterial im Rahmen Bodenrekultivierung, oder auch verstärkt als Brennstoff eingesetzt, daher erstattet uns der Auftragnehmer je Tonne Grünabfall 9,75 EUR für Grünabfälle aus den Wertstoffzentren und der Straßensammlung sowie 5,50 EUR für Mengen, die auf der Kreismülldeponie angenommen werden.

Der Unterschied ergibt sich daraus, dass die Mengen, die auf der Kreismülldeponie anfallen, von der Fa. Bogenschütz gesondert abgeholt werden und hier Transportkosten gegen gerechnet werden.

Bei aktuell 1.500 Jahrestonnen aus den Wertstoffzentren und der Straßensammlung erzielen wir auf diese Weise 14.625 EUR und für 400 Jahrestonnen, die auf der Kreismülldeponie angenommen werden, 2.200 Euro zusätzliche Einnahmen, die dann direkt in die Abfallgebührenkalkulation einfließen und so allen Kreiseinwohnern zu Gute kommen.

Die Leistungen für das Einsammeln, Transportieren und Verwerten erbringt seit 2009 die Firma A. Bogenschütz, Grosselfingen. Dieser Vertrag endet zum 31.12.2011.

Folgende Leistungen wurden ausgeschrieben:

Los 1:**Einsammlung**

- 2 bzw. 3 Mal jährliche öffentliche Abfuhr in den Gemeinden und Transport der Grünabfälle zu einer Übergabestelle innerhalb des Landkreises, Abrechnung auf Einwohnerbasis.
- Vertragsdauer: 1.1.2012 bis 31.12.2016

Los 2:**Aufstellung, Tausch der Sammelcontainer und deren Abholung aus den Wertstoffzentren**

- Die Abrechnung erfolgt auf der Basis der gewogenen Mengen.
- Vertragsdauer: 1.1.2012 bis 31.12.2016

Los 3:

öffentlich

Übernahme der auf dem Zwischenlagerplatz bereitgestellten Grünabfälle mit anschließender Aufbereitung und Verwertung der Grünabfälle.

- Die Abrechnung erfolgt auf der Basis der gewogenen Mengen.
- Vertragsdauer: 1.1.2012 bis 31.12.2013

Die Absendung der Bekanntmachung erfolgte am 6.4.2011. Angebotsfrist/ Einreichungsfrist für die Angebote war der 31.5.2011.

Am Vergabeverfahren haben 11 Bewerber ihr Interesse bekundet. Davon haben 3 Unternehmen ein Angebot fristgerecht eingereicht. Keines der Angebote musste in einer der 4 Wertungsstufen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Danach ergibt sich als wirtschaftlichstes Angebot für die Lose 1 und 2 das Angebot der Alois Bogenschütz Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 26, 72415 Grosselfingen vom 30.5.2011 und für das Los 3 das Angebot der ALBA Schwarzwald GmbH, Schramberger Straße 59, 78655 Dunningen vom 31.5.2011:

Tabelle 3: Kostenvergleich Ausschreibung Grünabfallentsorgung und -verwertung gegenüber bestehender Vereinbarung

Los-Nr	Leistung	Alba Schwarzwald, Dunningen	Alois Bogenschütz, Grosselfingen	Altvertrag Alois Bogenschütz, Grosselfingen
1	Einsammlung von Grünabfällen im Rahmen von drei- bzw. zweimal jährlich stattfindenden öffentlichen Straßensammlungen sowie Transport und Übergabe der Sammelmengen zu einer Umschlagstelle		91.849,98 EUR	83.944,29 EUR
2	Gestellung, Abholung von Containern in/aus den stationären Sammelstellen sowie Transport und Übergabe der Sammelmengen zu einer Umschlagstelle		30.656,19 EUR	27.988,80 EUR
3	Annahme/Behandlung/Verwertung/Be-seitigung von Grünabfällen (Erlöse)	-22.253,60 EUR		-18.107,79 EUR
Summe aller Lose			100.252,57 EUR	93.825,30 EUR

Die Bieterinformation nach § 101a GWB erfolgte am 29.6.2011. Innerhalb der Frist von 15 Kalendertagen nach Versand der Bieterinformation wurde kein Nachprüfungsverfahren eingeleitet, sodass einer Vergabe der Leistung an den wirtschaftlichsten Bieter kein Hindernis entgegensteht.

2.4 Reinigung und TV-Untersuchungen der Sickerwasserleitungen

öffentlich

Die Sickerwasserleitungen sowie die Zuleitungen der drei ehemaligen Deponien Haigerloch-Stetten, Hechingen-Stetten und Balingen-Heselwangen sind jeweils einmal jährlich, die Leitungen auf der Kreismülldeponie Hechingen zweimal jährlich zu reinigen, zu spülen, gegebenenfalls auszufräsen und bei Bedarf mit einer Kamera zu befahren.

Daneben sind weitere Reinigungsarbeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen durchzuführen, wie z. B. die Reinigung von Sickerschächten, des Regenrückhaltebeckens, mehrere Sickerwasserspeicher, weiterer Schachtbauwerke und Gasdrainagen. Die Art und die Häufigkeit der Reinigung sind unter anderem in den jeweiligen Genehmigungen zu den Deponien festgeschrieben. Insgesamt sind über 14.000 m zu reinigen und gegebenenfalls mit einer Kamera zu kontrollieren.

Die Fa. Dorr Städtereinigung erbringt diese Leistungen seit 1.1.2009 (Drucksache UT-Nr. 28/2008). Hierfür entstehen jährliche Kosten von rund 40.000 EUR.

Die Leistungen wurden europaweit ausgeschrieben. Die Leistungen sind in Lose aufgeteilt:

- Los 1: Reinigung und Kamerauntersuchung der Sickerwasserableitungssysteme Kreismülldeponie Hechingen
- Los 2: Reinigung und Kamerauntersuchung der Sickerwasserableitungssysteme Ehem. Hausmülldeponien Haigerloch "Gipsbruch Dietterle", Hechingen "Lindenwasen", Balingen "Geißbühl"

Die Absendung der Bekanntmachung erfolgte am 18.5.2011. Angebotsfrist/ Einreichungsfrist für die Angebote war der 12.7.2011.

Am Vergabeverfahren haben 8 Bewerber ihr Interesse bekundet. Davon haben 5 Unternehmen ein Angebot fristgerecht eingereicht. Keines der Angebote musste in einer der 4 Wertungsstufen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Danach ergibt sich als wirtschaftlichstes Angebot für die Lose 1 und 2 das Angebot der dorr GmbH & Co. KG, Im Hart 13, 87600 Kaufbeuren vom 11.7.2011:

Tabelle 4: Kostenvergleich Ausschreibung Kanalreinigung und bestehende Vereinbarung

		dorr GmbH & Co. KG, Kaufbeuren	dorr GmbH & Co. KG, Kaufbeuren, Altvertrag
Los-Nr	Anlage	Gesamtpreis	Gesamtpreis
Los 1	Kreismülldeponie Hechingen	24.092,74 EUR	29.601,25 EUR
Los 2	Ehem. Hausmülldeponien Haigerloch „Gipsbruch Dietterle“, Hechingen „Lindenwasen“, Balingen „Geißbühl“	11.009,88 EUR	12.411,70 EUR
Summe aller Lose		35.102,62 EUR	42.012,95 EUR

öffentlich

Die Bieterinformation nach § 101a GWB erfolgte am 8.8.2011. Innerhalb der Frist von 15 Kalendertagen nach Versand der Bieterinformation wurde kein Nachprüfungsverfahren eingeleitet, sodass einer Vergabe der Leistung an den wirtschaftlichsten Bieter kein Hindernis entgegensteht.

3. Bewertungsergebnisse

Die ausgeschriebenen Dienstleistungen stellen einen Vergabewert von jährlich 328.315,81 EUR dar. Die Vergabesummen basieren auf vorwiegend langjährigen Mengenannahmen aus den vergangenen Jahren und für die jeweilige Vertragslaufzeit daraus abgeleiteten und prognostizierten Entwicklungen.

Im Vergleich zu den derzeit bestehenden Dienstleistungsverträgen für dieselben Leistungen ergibt sich eine Kostenreduzierung von fast 52.000 EUR pro Jahr.